

MA-Anzeiger 13.12.19

Insieme-Erlebnisweekend führte nach Luzern

Eine Gruppe Frauen und Männer mit und ohne Behinderung von Insieme Ausserschwyz verbrachte Anfang Dezember ein Wochenende in der kulturellen Stadt Luzern.

Eine unternehmungslustige Gruppe von Insieme Ausserschwyz traf sich in Pfäffikon und fuhr anschliessend mit dem Zug nach Luzern. Dort angekommen machte sich die Gruppe mit und ohne Beeinträchtigung auf Entdeckungstour. In der wunderschönen Altstadt wurden das Rathaus, die Hofkirche oder das Löwendenkmal, welches aus dem Sandsteinfelsen herausgehauen ist, bestaunt. Es ist eines der bekanntesten Denkmäler der Schweiz und jährlich treffen sich hier über 1,4 Millionen Touristen.

Verkehrshaus als Höhepunkt

Aber auch die Kapellbrücke, das Wahrzeichen von Luzern wurde bestaunt und überquert. Später konnte der



Die Gruppe von Insieme Ausserschwyz auf dem Weg nach Luzern.

Bild zvg

Gletschergarten besucht werden. Am Abend genoss man eine feine Pizza direkt an der Reuss. Am nächsten Morgen wartete ein leckeres Frühstück auf alle. An diesem Tag stand das Verkehrshaus auf dem Programm, welches eine grosse Sammlung von Lokomotiven, Autos, Schiffen und Flugzeugen zeigt. Voller Begeisterung durften alle, die Lust hatten, auf einen Töff sitzen oder mit dem Boot auf dem Wasser gondeln. Bei einigen Besuchern entflammte die Lebensfreude beim Steuern eines Autos.

Glücklich und zufrieden mit vielen tollen Eindrücken traf die Gruppe abends in Pfäffikon ein.

Weitere Infos und Fotos dazu unter www.insieme-ausserschwyz.ch. (eing)